

2-10-77

2 20 6/7

Begleitliste No 1

zur Versuchseinlagerung mittelradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse in Remlingen
der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH · München

ID Nr. = 19

- weiß - verbleibt bei der GSF
- ot - erhält Ablieferer mit Ablieferungstermin zurück
- gelb - erhält der Ablieferer als Bestätigung nach Ablieferung

Abschirmbehälter			Anzahl d. Fässer im Behälter	Beschreibung des Abfallstoffes				mittlere Aktivität Ci/Faß	Maximale Dosisleistung (rem/h)	
Typ	Nr.	Wanddicke in mm Fe		Art d. radioakt. Abfalls (z. B. Metallteile, Verdampferkonzentrate)	Art der Behandlung (z. B. Bindemittel)	Nuklide (ersatzweise Angabe ob Alpha- Beta- Gammastrahler)	Masse und Art der Kernbrennstoffe		an der Außenseite d. Behälters	an der Außenseite der Fässer
Z/V	1	240	7	Schrott	betoniert	dsß+γ	/	500	0,080	6000
"	2	"	"	"	"	"	/	500	"	7000
"	3	"	"	"	"	"	/	500	"	5500
"	4	"	"	"	"	"	/	500	"	6000
"	5	"	"	"	"	"	/	500	"	6000
"	6	"	"	"	"	"	/	500	"	6000
"	7	"	"	"	"	"	/	500	"	7000

Hiermit wird erklärt:

- Die »Vorläufigen Bedingungen für die Versuchseinlagerung mittelradioaktiver Abfallstoffe im Salzbergwerk Asse« sind eingehalten.
- Die Beförderung erfolgt durch:

Deutsche - Bundesbahn
Strahlenschutzverantwortlicher:

J. A. Humpmann
Unterschrift

Anschrift des Ablieferers:

Gesellschaft für Kernforschung
75 Karlsruhe - Leopoldshafen
Abt.: A. D. B.

Telefon: 2158/2220
K. F. Z. K. den 12.1.77
J. A. Humpmann
Rechtsverbindliche Unterschrift

Eventl. Rückfragen an: _____ Sachbearbeiter

Gewünschter Ablieferungstermin: 18.1.77

Besondere Hinweise:

Raum für Vermerke der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH · München

Der Ablieferung der oben beschriebenen mittelradioaktiven Abfallstoffe wird zugestimmt.
Die Behälter müssen am _____ ab _____ Uhr an der Schachanlage Asse angeliefert werden.

Remlingen, den _____

Unterschrift

Die Übernahme der oben beschriebenen mittelradioaktiven Abfallstoffe am 18.1.77 wird bestätigt.
Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH
Betriebsabteilung für Tief Lagerung
3341 Remlingen bei Wolfenbüttel
Telefon 05336/455

Remlingen, den 18.1.77

J. A. Humpmann
Unterschrift

- weiß - verbleibt bei der GSF
- rot - erhält Ablieferer mit Ablieferungstermin zurück
- gelb - erhält der Ablieferer als Bestätigung nach Ablieferung

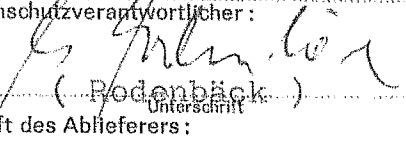
Begleitliste

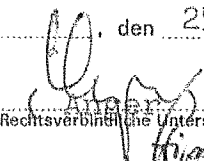
zur Versuchseinlagerung mittelradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse in Remlingen
der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München


ID Nr. = 2

Abschirmbehälter			Anzahl d. Fässer im Behälter	Beschreibung des Abfallstoffes				mittlere Aktivität Ci/Faß	Maximale Dosisleistung (rem/h)	
Typ	Nr.	Wanddicke in mm Fe		Art d. radioakt. Abfalls (z. B. Metallteile, Verdampferkonzentrate)	Art der Behandlung (z. B. Bindemittel)	Nuklide (ersatzweise Angabe ob Alpha- Beta- Gammastrahler)	Masse und Art der Kernbrennstoffe		an der Außenseite d. Behälters	an der Außenseite der Fässer
E1	01	130	1	Brenn - stäbe in Blechdose	Beton	U, Pu, Sp	1) 0,050Kg 2) 127,78g 3) 1093,60g 4) 2,00g	100	< 0,2	7
Faß-Nr. DE-E 20 1243										
				1) = U-nat						
				2. = U-235	aus USA, 11%					
				3. = U-238						
				4. = Pu-239						

Hiermit wird erklärt:
 1. Die »Vorläufigen Bedingungen für die Versuchseinlagerung mittelradioaktiver Abfallstoffe im Salzbergwerk Asse« sind eingehalten.
 2. Die Beförderung erfolgt durch:

Bundesbahn
 Strahlenschutzverantwortlicher:

 (Rodenbäck)
 Unterschrift
 Anschrift des Ablieferers:
 Kernforschungsanlage Jülich
 GmbH, TD-DE/KT 2
 517 Jülich, Postfach 1913

Telefon: 02461 61 5288
 Jülich, den 25.11.76

 Rechtsverbindliche Unterschrift
 Eventl. Rückfragen an: Dr. Stipanits
 Sachbearbeiter
 Gewünschter Ablieferungstermin: 8.12.76

<p>Besondere Hinweise:</p>	<p style="text-align: center;">Raum für Vermerke der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München</p> <p>Der Ablieferung der oben beschriebenen mittelradioaktiven Abfallstoffe wird zugestimmt. Die Behälter müssen am _____ ab _____ Uhr an der Schachtanlage Asse angeliefert werden.</p> <p>Remlingen, den _____</p> <p style="text-align: center;">..... Unterschrift</p>	<p>Die Übernahme der oben beschriebenen mittelradioaktiven Abfallstoffe am <u>10.12.76</u> wird bestätigt. Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH Betriebsabteilung für Tiefelagerung 3341 Remlingen bei Wolfenbüttel Telefon 05336/455</p> <p>Remlingen, den <u>10.12.76</u></p> <p style="text-align: center;"> Unterschrift</p>
-----------------------------------	---	--

- weiß - verbleibt bei der GSF
- rot - erhält Ablieferer mit Ablieferungstermin zurück
- gelb - erhält der Ablieferer als Bestätigung nach Ablieferung

Begleitliste

zur Versuchseinlagerung mittelradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse in Remlingen
der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH · München

10 Nr. = 1

Abschirmbehälter			Anzahl d. Fässer im Behälter	Beschreibung des Abfallstoffes			mittlere Aktivität Ci/Faß	Maximale Dosisleistung (rem/h)		
Typ	Nr.	Wanddicke in mm Fe		Art d. radioakt. Abfalls (z. B. Metallteile, Verdampferkonzentrate)	Art der Behandlung (z. B. Bindemittel)	Nuklide (ersatzweise Angabe ob Alpha- Beta- Gammastrahler)		Masse und Art der Kernbrennstoffe	an der Außenseite d. Behälters	an der Außenseite der Fässer
E1	01	130	1	BE-Kugeln in Blechdose	Beton	U, Th, SP	1) 0,965 kg 2) 3,63 g 3) 120,03 g 4) 19,15 g	200	< 02	10
Faß-Nr. DE-E 20 141										
				1. = Th-232						
				2. = U-233	aus USA					
				3. = U-235						
				4. = U-238						

Hiermit wird erklärt:

1. Die »Vorläufigen Bedingungen für die Versuchseinlagerung mittelradioaktiver Abfallstoffe im Salzbergwerk Asse« sind eingehalten.
2. Die Beförderung erfolgt durch:

Bundesbahn
Strahlenschutzverantwortlicher:
J. Rodenbäck
(Rodenbäck)
Unterschrift

Anschrift des Ablieferers:
Kernforschungsanlage Jülich GmbH, TD-DE/KT 2
517 Jülich, Postfach 1913

Telefon: 02461 61 5288
Jülich, den 15.12.1976

(Anger)
Rechtsverbindliche Unterschrift

Eventl. Rückfragen an: **Dr. Stipanits**
Sachbearbeiter

Gewünschter Ablieferungstermin: 22.12.76

Besondere Hinweise:

Raum für Vermerke der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH · München

Der Ablieferung der oben beschriebenen mittelradioaktiven Abfallstoffe wird zugestimmt.
Die Behälter müssen am ab Uhr
an der Schachanlage Asse angeliefert werden.

Remlingen, den

.....
Unterschrift

Die Übernahme der oben beschriebenen mittelradioaktiven Abfallstoffe am 22.12.76 wird bestätigt.

Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH
Betriebsabteilung für Tieflagerung
3341 Remlingen bei Wolfenbüttel
Telefon 05336/455

Remlingen, den 22.12.76

i.A. Woff
Unterschrift

- weiß - verbleibt bei der GSF
- rot - erhält Ablieferer mit Ablieferungstermin zurück
- gelb - erhält der Ablieferer als Bestätigung nach Ablieferung

Begleitliste *Nr. 153*

zur Versuchseinlagerung mittelradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse in Remlingen
der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH · München

ID Nr. = 52

Abschirmbehälter			Anzahl d. Fässer im Behälter	Beschreibung des Abfallstoffes				mittlere Aktivität Ci/Faß	Maximale Dosisleistung (rem/h)	
Typ	Nr.	Wanddicke in mm Fe		Art d. radioakt. Abfalls (z. B. Metallteile, Verdampferkonzentrate)	Art der Behandlung (z. B. Bindemittel)	Nuklide (ersatzweise Angabe ob Alpha- Beta- Gammastrahler)	Masse und Art der Kernbrennstoffe		an der Außenseite d. Behälters	an der Außenseite der Fässer
<i>ZK</i>	<i>1</i>	<i>240</i>	<i>7</i>	<i>Schrott</i>	<i>betoniert</i>	<i>210Pb + Pu</i>	<i>/</i>	<i>500</i>	<i>0,025</i>	<i>3000</i>
	<i>2</i>	<i>"</i>		<i>"</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>/</i>	<i>500</i>	<i>"</i>	<i>2400</i>
	<i>3</i>	<i>"</i>		<i>"</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>/</i>	<i>12,5</i>	<i>"</i>	<i>50</i>
	<i>4</i>	<i>"</i>		<i>"</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>/</i>	<i>15</i>	<i>"</i>	<i>60</i>
	<i>5</i>	<i>"</i>		<i>"</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>/</i>	<i>20</i>	<i>"</i>	<i>80</i>
	<i>6</i>	<i>"</i>		<i>"</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>8,063gr Pu 968gr Urot</i>	<i>150</i>	<i>"</i>	<i>600</i>
	<i>7</i>	<i>"</i>		<i>"</i>	<i>"</i>	<i>"</i>	<i>10,658gr Pu 1317gr Urot</i>	<i>175</i>	<i>"</i>	<i>700</i>
<i>Position 6-7 enthält 18,721gr Pu / u. 2282gr Urot.</i>										

Hiermit wird erklärt:

- Die »Vorläufigen Bedingungen für die Versuchseinlagerung mittelradioaktiver Abfallstoffe im Salzbergwerk Asse« sind eingehalten.
- Die Beförderung erfolgt durch: *Deutsche Bundesbahn*

Strahlenschutzverantwortlicher: *Humpmann*
Unterschrift

Anschrift des Ablieferers: *Gesellschaft für Kernforschung
75 Karlsruhe - Leopoldsgarten
Abt. A. D. B.*

Telefon: *2158/2220*
K.F.Z. K. den 30.8.76
J. A. Humpmann
Rechtsverbindliche Unterschrift

Eventl. Rückfragen an: _____ Sachbearbeiter

Gewünschter Ablieferungstermin: *31.8.76*

<p>Besondere Hinweise:</p>	<p style="text-align: center;">Raum für Vermerke der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH · München</p> <p>Der Ablieferung der oben beschriebenen mittelradioaktiven Abfallstoffe wird zugestimmt. Die Behälter müssen am _____ ab _____ Uhr an der Schachanlage Asse angeliefert werden.</p> <p>Remlingen, den _____</p> <p style="text-align: right;">_____ Unterschrift</p>
	<p>Die Übernahme der oben beschriebenen mittelradioaktiven Abfallstoffe am <i>31.8.76</i> wird bestätigt. Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH Betriebsabteilung für Tieflagerung 3341 Remlingen bei Wolfenbüttel Telefon 05336/455</p> <p>Remlingen, den <i>31.8.76</i></p> <p style="text-align: right;"><i>J. A. Humpmann</i> Unterschrift</p>

- weiß - verbleibt bei der GSF
- rot - erhält Ablieferer mit Ablieferungstermin zurück
- gelb - erhält der Ablieferer als Bestätigung nach Ablieferung

Begleitliste № 231

zur Versuchseinlagerung mittelradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse in Remlingen
der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München

IDNr = 28

Abschirmbehälter			Anzahl d. Fässer im Behälter	Beschreibung des Abfallstoffes				mittlere Aktivität Ci/Faß	Maximale Dosisleistung (rem/h)	
Typ	Nr.	Wanddicke in mm Fe		Art d. radioakt. Abfalls (z. B. Metallteile, Verdampferkonzentrate)	Art der Behandlung (z. B. Bindemittel)	Nuklide (ersatzweise Angabe ob Alpha- Beta- Gammastrahler)	Masse und Art der Kernbrennstoffe		an der Außenseite d. Behälters	an der Außenseite der Fässer
7/4	1	240	7	Schrott	betoniert	d+β+γ	/	150	0,010	600
"	2	"	"	Verdampfer Konzentrat	bitamiert	d+β+γ	/	5	"	20
"	3	"	"	"	"	d+β+γ+Pa	< 5gr. Pa	6,25	"	25
"	4	"	"	"	"	"	= 5gr. Pa	6,25	"	25
"	5	"	"	"	"	"	= 5gr. Pa	6,25	"	25
"	6	"	"	Schrott	betoniert	"	3,25gr. Pa 492gr. Uran	75	"	300
"	7	"	"	"	"	"	3,25gr. Pa 492gr. Uran	500	"	2000

Position 6-7 enthält 6,508gr. Pa / 984gr. Uran.
Position 3-5 < 5gr. Pa genaue Angaben werden nachgeliefert.
Fass № 80664 / 80666 / 80667 /
2387 / 2389 / 2390

Hiermit wird erklärt:

- Die »Vorläufigen Bedingungen für die Versuchseinlagerung mittelradioaktiver Abfallstoffe im Salzbergwerk Asse« sind eingehalten.
- Die Beförderung erfolgt durch:

Deutsche Bundesbahn
Strahlenschutzverantwortlicher:

Hemphmann
Unterschrift

Anschrift des Ablieferers:
Gesellschaft für Kernforschung
75 Karlsruhe - Leopoldshafen
Abt: A. D. B.

Telefon: 2758
K. F. Z. K., den 2.12.76
i. A. Hemphmann
Rechtsverbindliche Unterschrift

Eventl. Rückfragen an: _____ Sachbearbeiter

Gewünschter Ablieferungstermin: 3.12.76

Besondere Hinweise:

Raum für Vermerke der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München

Der Ablieferung der oben beschriebenen mittelradioaktiven Abfallstoffe wird zugestimmt.
Die Behälter müssen am _____ ab _____ Uhr
an der Schachanlage Asse angeliefert werden.

Remlingen, den _____

_____ Unterschrift

Die Übernahme der oben beschriebenen mittelradioaktiven Abfallstoffe am 3.12.76 _____ wird bestätigt.

Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH
Betriebsabteilung für Tieflagerung
3341 Remlingen bei Wolfenbüttel
Telefon 05336/455

Remlingen, den 3.12.76 _____

i. V. ...
Unterschrift